



Brunnadernrain 3
CH-3006 Bern
Phone +41 31 351 43 35
Mail: office@pentathlonsuisse.ch
Homepage: www.pentathlonsuisse.ch

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung von Pentathlon Suisse
am Dienstag, 29. April 2025 um 19:00 h, direkt anschliessend an die GV des vmkb
im Bistro des UNIK Playground Bern, <https://unik-playground.ch/kontakt/>

Traktanden:

1. Konstituierung
2. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung von PS
3. Jahresbericht, Kommentar des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2024
5. Entlastung der Organe
6. Jahresbeiträge und Budget 2025
7. Neue Mitgliederstruktur und Jahresbeiträge
8. Info zu neuer Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und Revision
9. Pentathlon Suisse Aussichten
10. Varia

Peter Burger, Präsident PS, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Es sind dies: Peter Burger, Regula Kümmerli, Florence Dinichert, Erika Hintz, Simon Müller, Vital Müller, Beni Kocher, Anna Jurt, Vivienne Meyer, Florina Jurt, Katharina Jurt, Helena Regli, Simon Schnell, Martin Tschannen, Ueli Jurt, Jonas von Allmen, Martin Bangeter, Bettina Kriegel, Martin Ott, Max Hänni, Markus Hostettler.

1. Konstituierung

Das Protokoll wurde rechtzeitig versendet. Der Jahresbericht 2024, sowie das Protokoll der letztjährigen GV wurden auf der Website zugänglich gemacht und nur auf Wunsch verschickt. Entschuldigt haben sich: Hansjörg Vogler, Rolf Gutjahr, Hans Bienz, This Schilt, Maxence Hofer, Beat von Allmen, Patrik Riebli.
Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung von PS

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung PS wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresbericht, Kommentar des Präsidenten

Peter Burger fasst den Jahresbericht 2024 zusammen, der Bericht ist auf der Website einsehbar. Das Jahr 2024 war geprägt von den Olympischen Spielen in Paris. Dass die Schweiz mit 2 Athleten vertreten ist kommt nicht so oft vor. Die tollen Rangierungen (und die Qualifikation dazu) haben mitgeholfen, dass Pentathlon Suisse bei Swiss Olympic neu auf Stufe 3 eingestuft ist, ohne Wenn und Aber. Auch Florence Dinichert gebührt Dank für diesen Erfolg, hat sie doch unermüdlich darauf hingearbeitet. Einstufung 3 bedeutet zuerst einmal mehr Geld – jedoch gebunden an Trainerleistungen – aber auch neue Auflagen in der Verbands-, und Geschäftsführung. Auch die Juniorinnen und Nachwuchsathletinnen und -athleten haben super Resultate geliefert, die Zusammenfassung findet man im Jahresbericht. Des Weiteren erwähnt Peter Burger die Obstacle Anlage im UNIK Playground, welche mit Hilfe von Pentathlon Suisse eine NASAK Anlage werden konnte. Das Verbandsziel für 2025 ist ganz klar die Rekrutierung von Nachwuchstalenten und die Öffnung der Sportart auch für Fünfkampf fremde Athletinnen und Athleten. Vital Müller ist bereits als Nachwuchs- und Breitensportverantwortlicher an der Arbeit. 2024 fand aufgrund schwieriger Terminfindung keine Schweizermeisterschaft im eigenen Land statt, jedoch bestand die Möglichkeit, gemeinsame Landesmeisterschaften mit dem Deutschen Verband in Deutschland durchzuführen. Diese Möglichkeit wurde leider nur beschränkt genutzt.

4. Jahresrechnung 2024

Weniger Spenden als das Vorjahr. Dafür mehr Geld für NASAK, das jedoch nur in unserer Kasse landet, wenn wir es auch wieder für NASAK-Einrichtungen ausgeben. Es sind dies z.B. Miete im Neufeld, die Eintritte ins Schwimmbad Neufeld – da ebenfalls eine NASAK-Anlage – und ins UNIK. Nicht verwendete NASAK Beiträge müssen zurückerstattet werden. Sämtliche Beiträge von Swiss Olympic sind zweckgebunden.

Einnahmen:

Beiträge und Spenden	CHF 75'639
Beiträge Organisationen (v.A. Swiss Olympic)	CHF 114'000
NASAK/Erfolgsbeteiligung SO	CHF <u>28'000</u>
Total Erträge	CHF 217'639

Auslagen:

Sportanlässe (inkl. Lohnkosten und Spesen Coaching Team)	CHF 228'087
Start- u. Erfolgsprämien	CHF 15'795
Administrative Rückstellungen, div.	CHF 24'046
NASAK	CHF <u>21'080</u>
Total Aufwand	CHF 289'008

Erfolg:

Einnahmen	CHF 217'639
Ausgaben	CHF -289'008
Ausserord. Erfolg / JEM 2021	CHF 14'945
Auflösung Rückstellungen	CHF <u>54'803</u>
Verlust	CHF -1'621

Bilanz:

Durch die, wie angekündigt, vermehrten Auslagen für Trainer im Olympiajahr ist unser Vermögen stark zurückgegangen (31.12.2024 CHF 71'242, 31.12.2023 CHF 132'229). Wir haben diese erhöhten Ausgaben über Auflösung von Rückstellungen finanziert.

5. Entlastung der Organe

Helena Regli und Lea Egloff haben die Rechnung von PS geprüft. Diese wurde ordentlich, übersichtlich und korrekt geführt. Helena präsentiert den Bericht der Revisoren und empfiehlt den Organen Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung 2024 von PS wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Jahresbeiträge und Budget 2025

Das Budget wird wie folgt präsentiert:

Beiträge und Spenden	CHF 25'000
Basisbeitrag	CHF 4'000
Sport	CHF 55'000
Olympiaprojekt	CHF 15'000
C Nachwuchs + C Leistungssport	CHF 50'000
Coaches	CHF 160'000
Sockel Nachwuchs	CHF 10'000
Umfeldmanager	CHF 15'000
Genderbonus	CHF 14'000
NASAK Beitrag	CHF <u>67'500</u>
Total Erträge	CHF 415'500
Sportanlässe	CHF 60'000
Honorare, Löhne	CHF 248'000
NASAK	CHF 67'500
Admin + Rückstellungen	CHF <u>40'000</u>
Total Aufwände	CHF 415'500
Einnahmen	CHF 415'500
Ausgaben	CHF <u>-415'500</u>
Gewinn/Verlust	CHF 0

Wie bereits mehrfach erwähnt wird das Geld der Institutionen (Swiss Olympic und BASPO) auch entsprechend dem Beitragszweck verwendet. Es ist für 2025 wie erwartet bedeutend mehr Geld für den Verband gesprochen worden. Die Auslagen durch die neu angestellten Trainer sind aber auch entsprechend höher.

Florence Dinichert ruft die anwesenden Athletinnen und Athleten nochmals auf, die Auslagen für das Schwimmbad mit Beleg, Namen, Datum einzureichen, da diese Gelder bis 30.6.25 über NASAK abgerechnet werden können. Unser NASAK-Budget 2024 ist noch nicht ganz ausgeschöpft.

Das Budget 2025 von PS wird einstimmig genehmigt.

7. Neue Mitgliederstruktur und Jahresbeiträge

Peter Burger erklärt die Mitgliederstruktur: Man kann Mitglied sein in einem Regionalverein (Verein Moderner Fünfkampf Bern oder Verein Moderner Fünfkampf Nordostschweiz), womit man automatisch Kollektivmitglied bei Pentathlon Suisse ist, oder man kann auch Mitglied direkt beim Verband sein. Aktivmitglieder haben automatisch eine Lizenz für Wettkampfteilnahmen. Neu kostet das Magazin «Wir vom Train» eine Jahresgebühr von CHF 20. Bisher wurde das mit unserer Mitgliedschaft beim Trainverband verrechnet. Diese Abogebühr wird neu den Bezüglern direkt weiterverrechnet und diesen separat in Rechnung gestellt. Mit der Einladung zur GV wurde das

Abomodell erklärt und um Zustimmung oder Beendigung des Abo gebeten. Es haben sich sehr wenige Aktiv-/Passivmitglieder dazu geäußert. Die Rechnungen werden nächstens versandt. Pentathlon Suisse profitiert trotz Abschaffung des Reitens weiterhin von der Mitgliedschaft beim Trainverband: das «Wir vom Train» ist unser Verbandsorgan und wir erhalten als Sektion der Schweizerischen Train Gesellschaft (STG) die Möglichkeit ausserdienstliche militärische Dienstleistungen, z.B. Logistig, Transport, oder Unterstützung bei der Infrastruktur bei grossen Wettkämpfen. Zudem ist auch die STG weiterhin mit unserer Mitgliedschaft einverstanden.

8. Info zu neuer Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und Revision

Durch die Neueinstufung bei Swiss Olympic werden die Anforderung an die Rechnungslegung und die Revision professioneller. Dies ist nicht kostenlos. Wir brauchen neu eine Buchhaltungsfirma, welche die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER machen kann und eine entsprechend lizenzierte Revisionsstelle.

Wir haben zwei Offerten eingeholt: Multifiduciaire in Fribourg (betreut auch den Fechtverband) und Schmutz Treuhand in Thun, eine kleinere Gesellschaft mit Erfahrung im Verbandscontrolling. Das erste Jahr wird bei beiden Gesellschaften als Neukunde teurer.

Wir beantragen, die etwas kostengünstigere Schmutz Treuhand als neue Buchhaltungspartnerin zu wählen. Diesem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

Da wir auch eine neue Revisionsgesellschaft brauchen, wird Helena Regli dankend aus ihrem Amt verabschiedet. Die Festlegung der neue Revisionsstelle wird auf später im Jahr verschoben und allenfalls in Absprache mit Schmutz Treuhand evaluiert.

Regula Kümmerli wird uns weiterhin für Finanzangelegenheiten zur Seite stehen, es wird aber durch die neue Regelung weniger Arbeit sein. Regula wird mit Applaus für ihr jahrelanges Engagement gedankt.

9. Pentathlon Suisse Aussichten

Trainer/Coaching Team

- Zusammenarbeit mit SK Bern: Andrea Mucignat
- Zusammenarbeit mit FC Bern: Silvio Fernandez
- Obstacle: Zusammenarbeit mit Richard Pech
- Athletic Trainer: Simon Schnell
- Chef Nachwuchs/Breitensport: Vital Müller
- Nationaltrainer: Vakant
- Headcoach: Florence Dinichert

1. Priorität 2025: Nachwuchs generieren

- Vital Müller

2. Priorität 2025: Optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen für Kader

- NLZ Bern mit Spezialistentrainer

Zusammenarbeit mit Medical Center Wankdorf (Medical Partner von YB). Vergünstigte Angebote für Mitglieder und Angehörige von PS: Rascher medizinischer Zugang bei Verletzung, Physiotherapie privilegiert nach Verletzung, Sportärztliche Untersuchung, Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung, Mental Coaching. Bei der Anmeldung unbedingt bekanntgeben, dass man Mitglied (oder Angehöriger) bei Pentathlon Suisse ist, um von den bevorzugten Konditionen profitieren zu können.

International offene SM 2025

- 16./17. August in Bern
- OK Präsident: Vital Müller
- Mindestens 3 Teilnehmer:innen pro Alterskategorie für SM-Wertung, sonst Einteilung in nächsthöhere Alterskategorie

Weitere Informationen:

- Mehr Gelder für Verband, jedoch primär gebunden an Saläre für Trainer und Coaches
- Wettkampf Teilnahme muss selbst bezahlt werden. Preisgelder für gute Rangierungen an WC, WC-Final, WM, EM (Top 50%: 500/200, Top 25%: 1'000/400)
- PS bezahlt Kosten für Trainer und Coaches an beschickten internationalen Wettkämpfen
- Reise, Kost und Logis von Coaches bei kleineren Wettkämpfen muss von Athlet:innen übernommen werden
- Sponsoren: Bettina Kriegel fragt nach der Verantwortlichkeit für Sponsoren. Rahmenbedingungen für Sponsor/Verband/Athlet:innen müssen vertraglich geregelt werden. Dieser Punkt wird aufgenommen und wird auf der Traktandenliste für die nächste Vorstandssitzung stehen. Grundsätzlich brauchen wir Professionalisierung im Sponsoring. Angedacht wäre auch eine passende Vorstandsmitgliedschaft. Die Fünfkampfgemeinde wird um Mithilfe gebeten.
- Selektionsrichtlinien: sollen klarer definiert werden, wird nächstens kommuniziert. Einstufung in Kategorien gem. Leistungsausweis (Cards). Wiedereinführung von strukturierten Jahresgesprächen mit Athlet:innen angedacht.
- Wettkampf: erstrebenswert ist ein Team Meeting vor, und Debriefing mit schriftlichem Feedback nach Wettkämpfen. Wurde bereits eingeführt.

Kommunikationskonzept

- Offizielle Mitteilungen nicht dringend (aber so früh als möglich): E-Mail
- Offizielle Mitteilungen dringend: WhatsApp
- Allgemeine News / Erinnerungen: E-Mail oder WhatsApp
- Individuelle Mitteilungen: Persönlich oder WhatsApp
- Die Kommunikation soll klar, nachvollziehbar, rechtzeitig, respektvoll sein !

Neues Verbandsförderkonzept ab 2027: Swiss Olympic wird die Gelder neu verteilen, mit Schwerpunkt auf Breite. Kleine Verbände werden es schwer haben. Olympiateilnahme und Resultate zählen nicht mehr so viel, sind aber trotzdem sehr wichtig.

Zusammengehen mit Obstacle Verband: PS steht in losem Kontakt mit dem Obstacle Verband. UIPM hat soeben den internationalen Obstacle Verband übernommen/integriert

Spitzensport-RS: bleibt gleich, Bronze-Card wird Bedingung sein, und PS muss eine Gruppe zur Teilnahme bilden, keine Einzelsportler.

Bewerbung Junioren EM 2026: PS ist auch wegen einer fehlenden, wettkampftauglichen Obstacle Anlage noch nicht bereit dazu diesen Wettkampf auszurichten, daher keine JEM 2026, ev. 2027, Helfer gesucht!

Vorstellungen: Anna Jurt: Athletenvertreterin; Vital Müller: Nachwuchs- und Breitensport sowie Umfeldmanager; Simon Schnell: Athletics Trainer, stellen sich und ihre Aufgabengebiete kurz vor.

10. Varia

Keine

Mit sportlichen Grüßen

MODERNER FÜNFKAMPF SCHWEIZ



Peter Burger
Präsident Pentathlon Suisse